

Wo das Wohlfühlen „Dahoam“ ist Herbstliche Wellness-Entdeckungen, original aus Oberbayern

Das Wetter schmuddelt, die Temperaturen fallen und die Sonne macht sich rar: Es ist Herbst – und damit die ideale Zeit für kleine Alltagspausen im kuschligen Bademantel. Für alle, die in Sachen Wellness das Besondere suchen und den Begriff auch gerne etwas weiter fassen, lohnt ein Blick nach Oberbayern. Schon immer wusste man die Heilkräfte und Naturschätze der Region hier zu nutzen, um Körper und Seele Gutes zu tun. Heute verfügt Oberbayern über eine „Wellness-Landschaft“, die vielfältiger, innovativer und zugleich traditionsverbundener kaum sein könnte. Es gibt modernste Thermenbetriebe, Angebote von Medical Wellness bis hin zum urigen Heuhotel und Day Spas mit Bergblick und Seesauna. Hinzu kommen die größte Saunalandschaft der Welt, Wellnessprodukte aus heimischem Anbau und nicht zuletzt der Zugang zur freien Natur, mit der die Region in so großer Vielfalt aufwarten kann.

Wegfahren und ankommen – Wellnesshotels in Oberbayern

Klein, fein und individuell oder moderner Designtempel: Die Auswahl an ebenso einmaligen wie exklusiven Wellness-Herbergen in Oberbayern ist groß. Der [Lanserhof](#) am malerischen Tegernsee etwa überzeugt auf 21.000 Quadratmetern nicht nur mit preisgekrönter Architektur; er gilt auch als das modernste Gesundheitsresort Europas. Herrlich erholsam ist auch ein Aufenthalt im [Hotel Klosterhof](#) in Bayerisch Gmain, das in seinem Artemacur Spa mit einer Panorama-Sauna mit Blick auf die nahen Berge aufwartet. Eine luxuriöse Auszeit wartet auch auf [Gut Ising](#) am Chiemsee, wo sich Gäste in Bayerns erstem und einzigen Spa Cube nach allen Regeln der Kunst verwöhnen lassen können. Naturnah und urig gestaltet sich Wellness im „[Heuhotel](#)“ [Schleifmühle](#) in Unterammergau, wo die Gäste ganz unprätentiös im gesundheitsfördernden Heu nächtigen. Wer schon immer auf einem edlen Hochseekreuzer übernachten wollte, den Seegang aber

eher scheut, checkt im Victory [Hotel Therme Erding](#) ein – der neuesten Errungenschaft der Erdinger Thermen-Visionäre.

Auszeit für Eilige – Thermen und Day Spas

Wem es dagegen „pressiert“, der gönnt sich eine kleine Auszeit in einer der oberbayerischen Thermen oder Day Spas. Bekanntester und zugleich imposantester Wellnessstempel ist die [Therme Erding](#) nahe München. Dabei halten die 25 Saunen der größten Therme der Welt das ein oder andere Schmankerl bereit, etwa die gepflegte „Weißbiersauna für Herren“. Wer es dagegen etwas kleiner mag, besucht die [Rupertus Therme Bad Reichenhall](#), die das „weiße Gold“ der nahen Salzsaline in den Fokus stellt. Ein einmaliges Bade- und Natur-Erlebnis bietet das [Dorfbad Tannermühl](#), wo direkt vor einem wild-romantischen Wasserfall gebadet wird. Wellness mit Ausblick gibt es in den beiden monte mare Seesaunen direkt an [Schliersee](#) und [Tegernsee](#). Einmalig und ein Muss für Bootsfreunde: Das Saunaschiff Irmingard, das direkt am monte mare-Steg am Tegernsee vertäut ist. Zur Abkühlung bietet sich ein Sprung in den See an, der im Winter schon Mal mit erfrischenden 4° Celsius auf die Saunagäste wartet.

Salz und Kräuter, Moor und Hopfen – Naturschätze fürs Wohlbefinden

Ganz nah am Ursprung und dabei natürlich-wohltuend sind die unzähligen Naturbehandlungen in Oberbayern: Die seit Jahrhunderten im [Bad Aiblinger Moor](#) und in [Bad Bayersoien](#) bewährten Mooranwendungen etwa lindern nachweislich Beschwerden, von Rheuma und Arthrose bis zu Bandscheibenschäden und helfen bei der Nachbehandlung von Unfallfolgen. Eine Wohltat für Körper und Geist ist auch ein Solebad in der [Rupertus Therme](#): Das aus der Alten Saline Bad Reichenhall gewonnene Salz beugt dank seines hohen Mineralstoffanteils Erkältungen vor, pflegt trockene Haut und lockert Muskeln und Gelenke. Um weitere, hochwertige Ingredienzien bereichert, wie beispielsweise im [Balneo Duschsalz](#), vitalisiert das Salz zusätzlich und verbessert aktiv den Stoffwechsel der Hautzellen. Und auch die oberbayerische Pflanzenwelt hat einiges zu bieten: Der weltberühmte Hallertauer Hopfen schmeckt nicht nur im Bier, sondern wird darüber hinaus dank seiner beruhigenden und hautpflegenden Wirkung in den Produkten der [Hopfen-Apotheke Geisenfeld](#) verarbeitet. Bei Naturfreunden beliebt sind auch die handgesiedeten Seifen der [Seifen- und Kräutermanufaktur](#), die mit natürlichen Inhaltsstoffen die Haut verwöhnen.

Tourismus Oberbayern München e.V.

Authentisch und warmherzig, aber auch heimatverbunden und stolz sind die Oberbayern seit jeher. Ihre Gäste begrüßt die Tourismusregion mit urbayerischer Gemütlichkeit, herzhaften Schmankerln, einer einzigartig schönen wie abwechslungsreichen Landschaft und mit München, der gemütlichen Weltstadt. Nicht umsonst gilt Oberbayern deshalb im bundesweiten Vergleich als eine der Top-Urlaubsdestinationen und zählt mehr als 35 Millionen Übernachtungen jährlich. Als Regionalverband vertritt der TOM e.V. die Interessen des oberbayerischen Tourismus.

Pressekontakt:

Tamara Schwarz, uschi liebl pr, emil-geis-straße 1, 81379 münchen,
tel. +49 89 7240292-0, fax +49 89 7240292-19
mail: ts@liebl-pr.de

